

Pressemitteilung Markus Herrera Torrez

**Verkehrsproblematik in Eichel liegt Anwohnern am Herzen – guter Diskurs im Vereinsheim des FCE**

Wer geglaubt hat, dass Bürgergespräche im Vorfeld der OB-Wahl kommenden Sonntag alle gleich ablaufen und die Themen sich stets wiederholen, wurde im Vereinsheim des FC Eichel, das am Sonntagvormittag aus allen Nähten platzte, eines Besseren belehrt. Markus Herrera Torrez, der sich um das höchste Amt in Wertheim bewirbt, musste am Ende der Veranstaltung etwas erschöpft, aber absolut zufrieden feststellen, dass er von den Bürgern des Stadtteils Eichel/Hofgarten „ganz schön gefordert“ wurde, aber sehr dankbar ist für diesen offenen und konstruktiven politischen Diskurs.

Der Gastgeber als Vorsitzender des FCE und als Stadtteilbeirat Eichel/Hofgarten, Roland Olpp, hat, nachdem Markus Herrera Torrez sein Programm „Zuhören. Verbinden. Gestalten.“, das aus mittlerweile zahlreichen Bürgergesprächen, Haus- und Einrichtungsbesuchen und vielen Rückmeldungen entstanden ist, die Fragerunde eingeleitet. Dies tat er mit der Ausführung der Tagesordnung der letzten Stadtteilbeiratssitzung, die einen repräsentativen Querschnitt dessen ausmacht, was die Bürger aus Eichel und dem Hofgarten in ihrem Alltag umtreibt.

Der im Anschluss stattgefundene Austausch wurde dementsprechend auch von sehr realpolitischen Themen des Stadtteils bestimmt. Neben dem Dauerthema „Norma“ und dem erhöhten Verkehrsaufkommen, waren vor allem die dadurch entstehende Lärmbelästigung sowie das zunehmende Sicherheitsrisiko, sowohl für Autofahrer als auch für Fußgänger entlang der L2310 Richtung Würzburg, thematisiert. Hierzu wurde dem Kandidaten nur zur Info ein Brief ausgehändigt, der an die Stadt und alle Fraktionen des Gemeinderates adressiert ist und ihnen zeitnah zugestellt wird. Dieses Schreiben beruht auf eine umfangreiche Unterschriftensammlung vieler Anwohner und möge für die Stadtverwaltung als nachdrücklicher Handlungsimpuls gelten, die Verkehrsproblematik in Eichel nicht aus dem Auge zu verlieren bzw. diese endlich nachhaltig anzugehen.

Weitere angesprochene Themen waren die Ärzteversorgung bzw. die Altersstruktur der noch praktizierenden Hausärzte, der Fachkräftemangel und die Möglichkeiten schulischer Vorbereitung auf einen Ausbildungsberuf.

Abschließend zeigte sich eine junge Eichlerin zwar überzeugt von den Vorhaben und Zukunftsvisionen des OB-Kandidaten Herrera Torrez für die Entwicklung Wertheims und von seinem Ansinnen, diese mit hoher Bürgerbeteiligung gemeinschaftlich zu entwickeln, fürchtet aber, dass der politische und bürokratische Alltag viele dieser „guten Absichten“ und den Gestaltungswillen wie immer zermürben könne. Um eben ihrem und den Anliegen weiterer Bürger gerecht zu werden, stand der Kandidat im Anschluss an den offiziellen Teil allen noch bei Tischgesprächen umfänglich zur Verfügung.

Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationswege zu Aktivitäten und Positionen von Markus Herrera Torrez (zur Veröffentlichung freigegeben).

Homepage: [www.markus-herreratorrez.de](http://www.markus-herreratorrez.de)

E-Mail: [kontakt@markus-herreratorrez.de](mailto:kontakt@markus-herreratorrez.de)

Facebook: [fb.me/MarkusHerreraTorrez](https://www.facebook.com/MarkusHerreraTorrez)

Twitter: MHTorrez

Telefon / WhatsApp: 0177 589 53 92